© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

etwas anders verhielte, als in der Stube bei der Bebrütung durch Kanarienvögel. Ich bin weiter der Meinung, dass auch in der freien Natur das Kukuksei sich rascher oder langsamer entwickelt, je nachdem die Pflegeeltern mehr oder weniger fest und eifrig brüten. Auch in dickwandigen, sorgfältig mit Wolle, Haaren oder Federn ausgepolsterten, obendrein überwölbten Nestern wird durch die grössere Brutwärme das Kukuksei schneller sich entwickeln, als in locker gebauten, dünnwandigen Nestern, oder in solchen Fällen, wo durch öftere Störungen oder sonstige Umstände die Pflegeeltern weniger fest brüten. —

Beiläufig erlaube ich mir, noch mitzutheilen, dass ich dieses Jahr ferner an Kukukseiern erhalten habe: No. 18 von Hrn. Dr. Krüper in Athen aus *Sylvia orphea* mit 1 Nestei, gefunden am 20. Mai d. J. bei Smyrna; No. 19 von demselben Hrn. aus dem Parnass, gefunden am 4. Juni d. J. Es ist nach Krüper's brieflichen Mittheilungen fraglich, aus welchem Neste es genommen ist, ob aus *Sylvia orphea*, *Saxicola aurita* oder *rubicola*; No. 20 von Hrn. Dir. Niemeyer hierselbst gefunden am 12. Mai bei Osterholz in einem Neste der *Sylvia cinerea* mit 3 Nesteiern; No. 21 von demselben Hrn. gefunden am 1. Juni bei Springe in einem Neste der *Sylvia atricapilla* mit 2 Nesteiern.

Hannover d. 19. December 1878. Pralle, Postdirector.

Rundschau.

H. Weyenbergh: Annotations à l'occasion d'une squelettopée de *Palamedea Chavaria* L.

[Periodico Zoologico. Organo de la sociedad zoologica argentina publicado por la misma. Tom II. Buenos Ayres y Cordoba. Leipzig 1878. A. Mentzel.]

Diese in Cordoba bereits 1874 publicirte, aber erst 1878 in den deutschen Buchhandel gebrachte Abhandlg. behandelt ausführlich die anatomischen Verhältnisse von *Palamedea* und stellt dar, wie sowohl mit den Laufvögeln und Trappen als auch mit den Hühnern und Reihern Verwandtschaftsverhältnisse bestehen.

A. Gasser: Der Primitivstreifen bei Vogelembryonen (Huhn und Gans). 1878.

Mit 10 Tafeln. Cassel 1879. Theodor Kay. [Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg. Band 11. Supplementheft. I.]

Revue et Magasin de Zoologie. Jahrgang 1877: A. Marchand: Poussins des oiseaux d'Europe. p. 354—358. Beschrieben werden die zugleich abgebildeten Dunenkleider von: *Aquila clanga, Grus cinerea, Phoenicopterus antiquorum, Tetraogallus caucasicus, Larus ridibundus, Anser cinereus, Platalea leucorodia.* Jahrgang 1878: Maurice Girard: Recherches sur la production artificielle des monstruosités ou essais de tératologie experimentale par M. C. Dareste p. 104. (Handelt wesentlich von den künstlich erzeugten Monstrositäten der Vögel.) Aus dem Jahrgange 1876 sei noch hervorgehoben E. Oustalet: Mélanges de mammalogie et d'ornithologie. p. 394.

Unter diesem Titel beabsichtigt der Verfasser von Zeit zu Zeit eine Uebersicht der hauptsächlichsten in deutscher Sprache publicirten Arbeiten über Säugethiere und Vögel zu geben. In der vorliegenden ersten Abhandlung werden vorzugsweise die Forschungen A. B. Meyer's auf Neu-Guinea, die geographische Verbreitung der Paradiesvögel nach Robert Wagner, die Liste der neuen Acquisitionen des k. k. Museums zu Wien und verschiedene Arbeiten aus dem „Zoologischen Garten" 1873/74 berücksichtigt. Das Bestreben, das französische Publikum mit den deutschen Arbeiten bekannt zu machen, ist nur lobend anzuerkennen. W. Blasius.

Moreau, Education de diverses espèces d'oiseaux de volière. (Paris, Martinet 1878.)

Bechstein, Manuel de l'amateur des oiseaux de volière, Nouv. Ed. (Paris, Goin 1878.)

Lescuyer, Etude sur les Oiseaux. Architecture des nids. (Paris, Baillière 1878.)

Lescuyer, Langage et chant des Oiseaux. (Paris. Baillière 1878.)

Bibra, Unser Haushuhn. Die äusseren typischen Merkmale der verschiedenen Rassen. (Dresden, Schoenfeld 1878.)

Gentil, Ornithologie de la Sarthe. (Le Mans, Monnover 1878.)

Lacordaire, Catalogue des Oiseaux observés de 1845 à 1874 dans les départements du Doubs et de la Haute-Saone. (Besançon, Dodivers & Cie. 1878.)

Zeitschrift des Ornithologischen Vereins in Stettin: No. 7—12 1878: Hintze, Bericht über den Futterplatz des Vereins. S. 50, 66 und 90. Die täglichen Besucher des Futterplatzes nach Arten und Individuenzahl angegeben. — Petersen, Die ornithologischen Verhältnisse Columbiens. S. 52. — Winkelmann, Die Nahrung der Vögel. S. 60, 68 und 94. — Schuster, Das Repphuhn als neues Hausthier. S. 62. (!) Nach diesem Artikel hat es „bei einer guten Portion Geschick" keine Schwierigkeit, das Repphuhn zum Hausthier zu machen!? Seidenschwänze in Pommern. S. 79. Noch um Mitte April wurde ein starker Flug beobachtet.

Wilson and Bonaparte, American Ornithology. Illustr. Popular edition. (Philadelphia, Porter and Cootor 1878.)

Schiavuzzi, Elenco degli Uccelli viventi nell' Istria ed in ispecialita nell' agro Piranese. (Boll. Soc. Adr. Sc. nat. Triest, Vol. IV, p. 53.)

Camerano, Intorno all' anatomia della Nasiterna pusio. (Atti R. Acc. Torino Vol. 13.)

Mulsant et Verreaux, Histoire naturelle des Oiseaux-mouches ou Colibris constituant la famille des Trochilidés. T. IV. 3. Livr. (Lyon, H. Georg 1877—1878.)

Archiv für Naturgeschichte. 1. Heft 1879: Giglioli, Beiträge zur Kenntniss der Wirbelthiere Italiens. S. 93. Aufführung bisher noch nicht in Italien gefundener Arten. — Burmeister, über *Conurus hilaris.* S. 100. Beschreibung und Vermuthung, dass dieser, *C. mitratus* und *frontatus* nur Varietäten derselben Art seien. — Studer, Fauna von Kerguelensland. S. 106. 27 Arten aufgeführt nebst biologischen Beobachtungen.

Stejneger, Underslaegten *Lanius* med saerligt hensyn paa dens Norske Arter. (Archiv for Math. og. Naturvid. Kristiania 1878 p. 323.) Enthält ausser specielleren Erörterungen der nordischen Formen eine Analyse sämmtlicher Arten des Genus *Lanius.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Barboza du Bocage, Mélanges ornithologiques. V. Neu beschrieben: *Nectarinia Oustaleti, Hirundo rufigula, Platystira mentalis. Muscicapa Finschi, Tricholais pulchra, Sharpia angolensis* (neue Gattung der *Ploceidae*), *Penthetria Hartlaubi.*

Thomas Bigg-Wither, Pioneering in South Brazil: Three Years of Forest and Prairie Life in the Province of Parana. London (Murray) 1878. Enthält viele Notizen über Lebensweise der Vögel.

Radde, Die Chewsuren und ihr Land, unersucht im Sommer 1876. Mit 13 Tafeln Abbildungen, vielen Holzschnitten und einer Karte. (Cassel, Theodor Fischer.) Bei der vorläufigen Anzeige dieses neuen Werkes verweisen wir auf das Referat in nächster Nummer. A. R.

Vereins-Angelegenheiten.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Sitzung vom 6. Januar 1879. — Vorsitzender Herr Dr. Brehm. — Nach einigen einleitenden Worten des Vorsitzenden, in denen er einen Rückblick auf die Wirksamkeit der Gesellschaft im verflossenen Jahre gab und ganz besonders nochmals auf die hohe Ehre hinwies, welche der Gesellschaft durch die Betheiligung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolf von Oesterreich-Ungarn an deren Zwecken erwachsen, und der Hoffnung Raum gab, dass das Jahr 1879 nach jeder Richtung ein gedeihliches für die Gesellschaft werden möge, hält Herr Prof. Altum (Eberswalde) einen Vortrag über die Vogelsammlung der Königl. Forstacademie zu Eberswalde. Der Vortragende geht eingehend auf die einzelnen kleinen Sammlungen, auf die Bestandtheile ein, aus denen sich die Sammlung der Forstacademie zusammensetzt, und nimmt Veranlassung, einzelne Theile dieses Museums genauer zu besprechen. So schildert er die Leucismen, die Monstrositäten, die Irrgäste und seltenen Species, die sich in der Eberswalder Sammlung befinden. Wir können an dieser Stelle nicht genauer und eingehender über alle diese Details berichten und verweisen auf die Wiederg. des Vortrags in den Sitzungsberichten unserer Gesellschaft im Journal für Ornithologie. — An den Vortrag knüpfen sich längere Discussionen. So hatte Herr Prof. Altum z. B. einen *Alcedo ispida* mit einem klaffenden Schnabel vorgelegt und zugleich mitgetheilt, dass er vier, derartige Monstrosität zeigende Exemplare vor kurzer Zeit in der Nähe von Eberswalde geschossen hätte. Es ist wahrscheinlich, dass alle diese Individuen einer Familie angehört haben. Mit Bezug hierauf macht Herr Dr. Golz darauf aufmerksam, dass derartige Schnabelbildung bei allen in der Gefangenschaft gehaltenen Vögeln vielfach beobachtet werde. Herr Dr. Brehm bestätigt dies, hält aber ein derartiges Vorkommen in der freien Natur für selten und auffallend. Der Genannte spricht, im Anschluss an den Altum'schen Vortrag, über das Vorkommen von *Strix nisoria* in den Karpathen und schildert eine Hauptzugstrasse der Vögel in diesem Gebirge. — Herr Prof. Altum legt einen *Cypselus melba* vor, der am 18. October 1878 zu Montona erlegt und ihm eingesandt worden ist. Der Vogel befindet sich im Jugendkleide, und Herr Altum spricht seine Verwunderung darüber aus, den Vogel um diese Zeit in diesem Federkleide anzutreffen. Mit Bezug hierauf erwähnt Herr Dr. Brehm, dass *C. melba* viel länger an den Orten, in denen er brüte, verweile, viel länger als dies *C. apus* bei uns thut, und dass daher wohl vor dem Abzuge noch die Mauser eintreten könne. Herr Prof. Cabanis macht darauf aufmerksam, dass das vorgelegte Exemplar nach den Schwingen und Steuerfedern zu schliessen mindestens ein zweijähriger Vogel sein müsse, dass aber möglicher Weise bei frischer Mauser sich eine dem Jugendkleide ähnliche Federzeichnung zeige, die sich ausserordentlich schnell abfliegt und verschwindet. — Herr Prof. Altum theilt mit, dass er am 25. December vergangenen Jahres zwei Mal *Apternus tridactylus* im Garten der Forstacademie beobachtet hat, ohne jedoch ein Exemplar erlegen zu können. Bisher war dieser Vogel noch nicht aus Brandenburg bekannt. — Herr Dr. Böhm giebt eine kurze Notiz über ein Exemplar von *Otis tetrax*, welches am 12. December p. bei Hajen, in der Nähe von Hameln, geschossen worden ist. — Herr Prof. Cabanis legt ein in Spiritus befindliches Exemplar eines Eisvogels vor, welches mit einem Fisch im Schnabel auf dem Murgcanal bei Rastatt von Herrn Lieutenant Zimmermann II schwimmend aufgefunden und dem Berliner Museum übersandt wurde. Der Vogel erstickte an der zu grossen Beute. — Die Herren Dr. Reichenow und Schalow legen alsdann eine grössere Anzahl neu erschienener Bücher, sowie eingegangener Arbeiten vor und referiren über dieselben. — Herr Schalow verliest eine grössere Reihe von Notizen biographischer Natur über die in den Jahren 1877 und 1878 dahingeschiedenen Ornithologen. Diese Mittheilungen werden im Centralblatte abgedruckt werden. — Herr Dr. Reichenow verliest ein Schreiben des auswärtigen Mitgliedes Herrn Sachse (Altenkirchen) sowie eines des Herrn Naumann (Ziebigk), die kleinere biologische Notizen enthalten und in dieser Nummer bereits abgedruckt worden sind. — Herr Dr. Bolle spricht über das Vorkommen von *Columba risoria* in Europa und über die Acclimatisationsbedingungen dieser Art in kälteren Gegenden. — Zum Schlusse der Sitzung schildert Herr Dr. Brehm in eingehendster Weise das Leben des *Vanellus gregarius*, wie er es auf seinen Reisen in Westsibirien kennen gelernt hat. Aus seinen reichen biologischen Beobachtungen geht hervor, dass diese Art in ihrem Leben vielmehr dem kleinen *Charadrius* als dem Kibitz gleiche. Genauere Darstellungen über diesen Gegenstand wird die II. Auflage des Thierlebens bringen.

(Nächste Sitzung am 3. Februar Abends 7½ Uhr im bisherigen Lokal.)

Herman Schalow.

Vierte Vogel-Ausstellung der „Aegintha".

(Schluss.)

Eine besondere Zierde der Ausstellung war der bisher noch nicht gezeigte *Timneh*-Papagei, welchen Herr Dr. Dohrn (Stettin) ausgestellt hatte. Es verdienen ferner Erwähnung zwei von Jamrach ausgestellte Grün-Edelpapageien, ein Paar Ziegensittiche von Frl. Hagenbeck und endlich ein ausserordentlich

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schönes Exemplar des Blaukrönchen *(Coryllis galgulus)*, von Herrn Rudolf Schuster in Berlin ausgestellt und schon seit Jahren in Besitz dieses erfahrenen Vogelwirthes.

Unter den ausländischen Körnerfressern nahm eine kleine, aber ausgewählte Sammlung des Herrn R. Schuster den ersten Rang ein und wurde mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. Dieselbe enthielt in schönen Exemplaren: Papagei-Amadinen, Gitterflügel, Aurora- und Ceres-Astrilde, Sonnenfinken, zwei Arten Samenknacker *(Spermospiza guttata* — als *Luchsi!* angemeldet — und *haematina)* und mehrere *Lagonosticta*-Arten. Ausserdem wies die reiche Collection von Frl. Hagenbeck und die der Herren Schmidt und Zeidler manche seltenere Art auf. Auffallende neue Erscheinungen waren nicht zu finden. Erwähnt sei nur noch, dass Kuttenelsterchen in sehr grosser Zahl zu sehen waren. Ausländische Weichfresser waren schwach vertreten. Ausser werthvollen Hehern und Staaren, unter welchen besonders ein Paar Schwarzhalsstaare *(Gracupica nigricollis)* und ein *Garrulax auritus* zu nennen sind, die Herr Dir. Bodinus ausgestellt hatte, seien nur ein bisher bekannter Weise noch nicht lebend zu uns gebrachter Blauheher *(Cyanocorax cyanomelas)* von Frl. Hagenbeck und ein *Pteroglossus Gouldi* von Herrn Möller, sowie eine gelbfüssige Amsel *(Merula flavipes)* des Herrn Mieth hervorgehoben. Von Hühnervögeln und Tauben präsentirten sich: ein Paar *Francolinus Rüppelli* von Frl. Hagenbeck, Swinhoe-Fasanen, Kragen- und Cap-Tauben von Herrn Jamrach. — Als Preisrichter fungirten in der Abtheilung für ausländische Vögel die Herren Prof. Cabanis, Regierungsrath v. Schlechtendal und Dr. Reichenow. Dieselben erkannten die silberne Medaille den Herren Dr. Dohrn (Stettin), Ch. Jamrach (London), H. Möller (Hamburg), R. Schuster (Berlin) und Frl. Hagenbeck (Hamburg) zu. Die broncene Medaille erhielten: F. Schmidt, A. Brune, W. Brunn, D. Dufour, v. Kondratowicz (Berlin) und C. Zeidler (Halle). Ausserdem wurden mit ehrenvoller Anerkennung ausgezeichnet die Herren: J. Schulz (Rosslau), Hauer, Lindemann, Ochs und Mieth (Berlin), Fr. Donndorf (Berlin) und Falch (Brieg). Zu bemerken ist noch, dass Herr Director Bodinus seine werthvollen Vögel von der Concurrenz bei der Prämiirung zu Gunsten der andern Aussteller zurückzog.

Werfen wir schliesslich noch einen Blick auf die ausgestellten Gegenstände zur Vogelflege, auf die wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen, so gebührt zunächst Herrn M. Schmidt (Berlin) für seine schon im Anfange des Berichtes erwähnte reiche Collection von Nistkästen, die in höchst geschmackvollem Arrangement zur Schau gestellt waren, unsere Anerkennung. Die Leistung wurde mit der broncenen Medaille ausgezeichnet. Herr Präparator Banzer in Oehringen hatte eine Gruppe ausgestopfter Vögel gesandt, einen Eulenhorst darstellend, der von Iltissen überfallen wird, ein Kunstwerk, für welches der geforderte Preis von 150 Mark gering erschien. Die Gruppe wurde mit der broncenen Medaille prämiirt. In derselben Abtheilung erhielt Herr Präparator Rilke in Warmbrunn eine ehrenvolle Anerkennung für ein vorzüglich ausgestopftes Paar Holzschreier. Unter den wissenschaftlichen Leistungen fand die von Herrn Grunack (Berlin) ausgestellte Sammlung von Eiern der Raubvögel Europas lebhaften Beifall und Anerkennung. Es wurde dafür die broncene Medaille verliehen. Auch Bücher und Zeitschriften waren in reicher Auswahl vorhanden, und es wurde in dieser Abtheilung ein silberne Medaille an Herrn Verlagsbuchhändler Theodor Fischer in Cassel für seine hervorragenden Leistungen für die Vogelkunde durch den Verlag und die Herstellung ornithologischer Prachtwerke, insonders mit Bezug auf die ausgestellten beiden neuen Werke: „Reichenow's Vogelbilder aus fernen Zonen" und „Riesenthal's Raubvögel Deutschlands" verliehen.

Auch diesmal konnte man auf der Ausstellung die schon früher von uns bei gleicher Gelegenheit ausgesprochene Wahrnehmung machen, dass der Charakter eines Vogelmarktes mehr und mehr hervortritt und dass die Resultate der Vogel-Pflege, Zucht und Acclimatation, welche man auf einer derartigen Schaustellung erwartet — die uns übrigens auch keine der früheren Ausstellungen in einigermassen befriedigender Weise gezeigt hat — in neuerer Zeit ganz verschwinden, zum Theil wohl aus dem Grunde, dass die Vogelwirthe mit Recht ihre Pfleglinge den Strapazen nicht aussetzen mögen. In der Schweiz ist diese Ansicht bereits durchgedrungen, der nur das Publicum täuschende Name „Ausstellung" gefallen und die Einrichtung von „Vogelmärkten" in's Leben gerufen.

A. R.

Nachrichten und Neuigkeiten.

Das Jahr 1878 hat mit einem schmerzlichen Verlust für die Ornithologie abgeschlossen:

Am 29. December starb
der Präsident der Zoologischen Gesellschaft in London
Arthur Hay Marquess of Tweeddale
in seinem 54. Lebensjahre, hingerafft durch eine Bronchitis, welche nach dreitägigem Krankenlager sein thatenreiches Leben vernichtete.

In England ist ein neues Prachtwerk in der Vorbereitung.

A Monograph of the Jacamars and Puff-Birds
or Families Galbulidae and Bucconidae by P. L. Sclater.

Das Werk wird in ähnlicher Weise wie Sharpe's King Fishers', Marshall's Barbets u. a. in Handcolorit ausgeführte Abbildungen aller in diese Familien gehörenden Vogelarten nebst erläuterndem Text bringen. Die Tafeln werden von Herrn Keulemans gemalt. Das ganze Werk wird 7 Lieferungen umfassen. Preis jeder Lieferung 1 Guinea.

Die Zoologische Station in Neapel bereitet die Herausgabe eines

neuen Zoologischen Jahresberichtes

vor, welcher von Herrn Professor J. Victor Carus in Leipzig redigirt wird. Die Unterzeichneten, welche

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Berichterstattung in der ornithologischen Abtheilung übernommen haben, ersuchen die Herren Verfasser ornithologischer Arbeiten um freundliche Zusendung derselben behufs eingehender Kenntnissnahme des Inhaltes, namentlich in solchen Fällen, wo die Publication in nicht speciell zoologischen oder weniger verbreiteten Zeitschriften erfolgte.

Dr. Ant. Reichenow, Berlin S.W. Grossbeerenstr. 52. **H. Schalow,** Nieder-Schoenhausen b. Berlin.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf Seite 7 dieses Jahrganges linke Spalte

19. Zeile von unten: für *rhodoparcia* — *rhodopareia.*
12. u. 16. „ „ „ „ *Ploccus* — *Ploceus.*
11. „ „ „ „ *gnelea* — *quelea.*
10. „ „ „ „ Zehnensdorf — Zehrensdorf.

Briefkasten der Redaction.

An den Ausschuss für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands sind ferner Notizen über das Jahr 1878 eingegangen von den Herren: Stud. Aug. Müller, Halle a/S.; Retemeyer, Harzburg; Fick, Grasberg; v. Vultejus, Walkenried; de Lamare, Marienthal; R. Blasius, Braunschweig; A. Nehrkorn, Riddagshausen; Gellrich, Ottenstein; Beste, Schwerin; Wiepken, Oldenburg; Roth, Hindenburg; Beling, Seesen; Dommes, Braunschweig; Busch, Steterburg; Krebs; Querum; Siemens, Lichtenberg; Wolff, Brunsleberfeld; Uhde, Gr. Rohde; Uhde, Rübeland; Krebs, Tanne a. H.; Häberlin, Braunlage; Thiele, Allrode; Stolze, Stiege; Hoffmann, Wieda; Neurath, Vorwohle; Dürking, Holzminden; Schmelzkopf, Bevern.

Eingegangene Drucksachen.

Radde, Die Chewsuren und ihr Land. (Cassel, Theodor Fischer.)

Barboza du Bocage, Mélanges ornithologiques V. (Abdr. aus: Journ. Sc. Math. Phys. Lisboa No. XXIV 1878.)

v. Pelzeln, Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1877.

Tausch- und Kauf-Verkehr.

Meine in der „Aegintha" viermal prämiirten farbigen elbernen und rein grünen Canarienvögel will ich wegen Umzug nach ausserhalb verkaufen.

Reine elberne Hähne 15 Mark.
— — Weibchen 6 Mark.
— grüne — billiger.

Auch mache ich wieder auf die von mir erfundenen Gipsnester aufmerksam, welche sich bereits eines sehr guten Rufes erfreuen. **Dutzend 2 Mark 25 Pf.**

[7] **Carl Friedrich,** Anhaltstr. 10, Berlin.

Meine Liste über **Bälge, Eier, Schädel** etc. versende portofrei und gratis. **H. B. Möschler,**

[10] Krontörstchen b. Bautzen (Königr. Sachsen).

Abonnements-Einladung.

Die **„Süddeutschen Blätter für Geflügelzucht"** in München beginnen am 1. Januar 1879 ihren 4. Jahrgang. Unter einer wissenschaftlichen Redaction und unterstützt von namhaften Praktikern, sind sie eines der hervorragendsten deutschen Fachblätter im Gebiete der Geflügelzucht, des Brieftaubensports und der Stubenvögel-Cultur geworden. Zwölf deutsche Geflügelzüchter-Vereine haben sie zu ihrem Organ erklärt.

Die **„Süddeutschen Blätter für Geflügelzucht"** erscheinen in München monatlich zweimal, am 1. und 15. jeden Monats, in regelmässig 8 Quartseiten und kosten ganzjährig 2 M. und halbjährig 1 M. Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an. Gegen Einsendung von 80 Pf. für das Jahr erfolgt Post-Streifbandsendung durch die Expedition, Neuhauserstrasse 3.

Inserate, 20 Pf. die einmal gespaltene Petitzeile, erhalten weiteste Verbreitung.

Redaction, Verlag und Expedition der „Süddeutschen Blätter für Geflügelzucht" in München. [11]

Charles Jamrach,
180. St. George's Street, London East.

1 Nylgau (Männchen, ausgewachsen) 800 Mark — 2 Schwarze Panther à 2000 — 1 Puma-Weibchen 600 — 1 Paar Geoparden 1200 — 1 P. Elen-Antilopen 2400 — 1 Japanischer Affe 240 — 1 Austral. Helm-Casuar 800 — 1 Austral. Kranich 200 — 1 P. Wilde Americ. Truthühner 200 — 2 P. Schwarze Schwäne P. 120 — 1 P. *Anser indicus* 160 — 1 Caracara 60 — 1 Gaukler-Adler 80 — Swinhoes-Fasanen P. 160 — Versicolor-Fasanen P. 160 — 1 P. *Lineatus*-Fasanen 320 — Grosse Gelbhäubige Cacadus à 25 — Rosa-Cacadus à 16 — Nasen-Cacadus à 20 — Rothhäubige Cacadus à 80 — 1 Ducorps-Cacadu 60 — 1 Inka-Cacadu 50 — Blutbauch-Sittiche P. 80 — Jendaya-Sittiche P. 60 — Nanday-Sittiche P. 80 — Zebra-Finken P. 8 — Weisse Japan. Mövchen P. 20 Mark. [12]

Ein sehr zahmer Nasenkakadu ist mit Ständer und Kette für 25 Mark zu verkaufen. Adressen durch die Expedition, Alte Jakobstr. 103a Berlin S.W. [16]

Meine Preislisten, von **Vogelbälgen** und **Vogeleiern** sind erschienen und versende solche auf Wunsch **gratis** und franco. **A. Kricheldorff,**
Berlin S., Oranienstr. 135. [9]

Schöne zum Ausstopfen geeignete Felle von *Cervus virginianus* ♂, ♀ u. juv. und *Antilope Saiga* ♂ u. ♀, sowie Geweihe, resp. Hörner, dieser beiden Arten hat abzulassen, **Wilh. Schlüter** in Halle a/S. [15]

Lebende Schildkröten
(Cinicys belliana)
von Zanzibar. ½ bis 1 Fuss lang à 10 Mark. Zu erhalten von **Dr. Reichenow,**
Berlin S.W., Grossbeerenstr. 52. [5]

Redaction und Expedition: Berlin SW., Alte Jakobstr. 103 A. Verleger: L. A. Kittler in Leipzig.
Druck: G. Pätz'sche Buchdruckerei (Otto Hauthal) in Naumburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Schalow Herman, R. A.

Artikel/Article: Rundschau 21-24